



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 408

15. Januar 2022 • Nr. 1



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Christoph Buchen wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet

Diese Auszeichnung wurde am 10. Dezember 2021 dem Morsbacher Lokalhistoriker Christoph Buchen verliehen

„Mit der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland dankt der Staat für herausragende persönliche Leistungen für das Gemeinwohl. Der Bundespräsident verleiht als Staatsoberhaupt den Orden für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen sowie für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland. Dazu zählen insbesondere Verdienste aus dem sozialen, karitativen und mitmenschlichen Bereich. Der Verdienstorden ist die höchste Auszeichnung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.“ Diese Auszeichnung wurde am 10. Dezember 2021 dem Morsbacher Lokalhistoriker Christoph Buchen verliehen. Während einer kleinen Feier, die coronabedingt nur im engsten Kreis stattfinden konnte, überreichte Landrat Jochen Hagt den Bundesverdienstorden am Bande an das Morsbacher Urgestein. Das Bahnhofgebäude, für das sich Christoph Buchen auch in besonderer Weise eingesetzt hat, bildete für die Ehrung den passenden Rahmen. Landrat Hagt stellte in seiner Laudatio die Verdienste von Christoph Buchen heraus und überreichte ihm im Anschluss das Bundesverdienstkreuz am Bande, verbunden mit seinen herzlichen Glückwünschen und seinem Dank für Buchens außergewöhnliches Engagement. Auch Tobias Schneider, der die Anregung zur Verleihung gegeben hatte, ging in seiner Ansprache im Besonderen auf die naturkundlichen Verdienste ein. „Die Kraniche gelten in vielen Kulturen als Glücksboten. Genau wie Du für unsere Gemeinde“, unterstrich Schneider und stellte den für die Gesellschaft wichtigen Zusammenhalt durch ehrenamtlichen Einsatz anschaulich dar. Christoph Buchen sei ein Vorbild für uns alle. Pastor Tobias Zöller übertrug den christlichen Begriff „Pro-Existenz“, besser bekannt auch als Nächstenliebe, auf die Tätigkeiten von Christoph Buchen, auf sein Engagement für die Gemeinschaft, für seine Heimat Morsbach und nicht zuletzt für den Naturschutz. Auch Bürgermeister Jörg Bukowski ließ es sich nicht nehmen, Buchens großartiges Engagement für das Gemeinwohl, insbesondere für die Gemeinde Morsbach zu würdigen und ihm für seinen Jahrzehnte langen, vielfältigen Einsatz zu danken.

Die Laudatio des Landrats wird im Folgenden wiedergegeben: „Christoph Buchen hat durch sein jahrzehntelanges Engagement im Bereich Umwelt- und Artenschutz sowie in der Heimatkunde auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Bis zum Eintritt in den Ruhestand 2018 war er als Verwaltungsfachwirt bei der Gemeinde Morsbach im Oberbergischen Kreis tätig. Von 1974 bis 1996 hat Herr Buchen die Funktion der Vertrauensperson für Vogelschutz für die Gemeinde Morsbach ausgeübt. 1976 wurde er von der Vogelschutzwarte in der damaligen „Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung“ (LÖLF), einer der Vorgängerinstitutionen des „Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen“ (LANUV), als stellvertretender Kreisvertrauensmann für Vogelschutz für den Oberbergischen Kreis bestellt. Seitdem ist er als ehrenamtlich tätiger Ornithologe und Vogelschützer aktiv und unterstützt die Behörden in Belangen des Arten- und Biotopschutzes. Ende der 1980er Jahre gehörte Christoph Buchen zu den Gründungsmitgliedern der Ortgruppe Morsbach des „Oberbergischen Naturschutzbundes e.V.“ (OBN) im „Naturschutzbund Deutschland e.V.“ (NABU). Zwanzig Jahre übte er hier die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden in der Ortsgruppe Morsbach aus, bevor er 2018 den Vorsitz übernahm. 1992 initiierte Christoph Buchen die Gründung der NABU- Kindergruppe und 2010 dann die

der NABU-Jugendgruppe. Damit sorgte er dafür, viele junge Menschen für die Belange des Natur- und Artenschutzes zu gewinnen. Zum 30-jährigen Bestehen der Ortsgruppe Morsbach verfasste Buchen die „Jubiläumsbroschüre 30 Jahre NABU Morsbach“, in der die jahrzehntelange Arbeit und die Erfolge eindrücklich beschrieben sind. Christoph Buchen ist außerdem ein beeindruckender Heimatkundler. Zu seinem Wirken gehört die Aufbereitung der Heimatgeschichte des Oberbergischen Landes und insbesondere seiner Geburts- und Heimatstadt Morsbach durch Ausstellungen und Präsentationen sowie die Bewahrung denkmalgeschützter Gebäude. Als Autor zahlreicher Bücher, Bildbände und Publikationen sowohl über Natur- und Artenschutz als auch zur Heimat- und Volkskunde gibt er sein Wissen und seine Beobachtungen anschaulich und auch für nicht Fachleute verständlich weiter. Auch auf weiteren Gebieten ist Herr Buchen in Morsbach aktiv. Seit Jahrzehnten unterstützt er die „Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach“. Zunächst war er als Jugendgruppen- und Freizeitleiter aktiv. In den 1990er Jahren begleitete er viermal Hilfstransporte in kroatische Krisengebiete. Seit 2004 ist er Beisitzer im Vorstand der „Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud e.V.“ und selbst Betreuer von zwei behinderten Menschen. Darüber hinaus ist er seit 1974 ehrenamtlicher Vorsitzender des Ortverbandes Morsbach im Jugendherbergswerk. Für sein Engagement um den Natur- und Artenschutz sowie seine heimatkundlichen Aktivitäten wurde Christoph Buchen bereits mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem erhielt er 1975 den Umweltschutztaler in Silber des Bundesverbandes für den Umweltschutz. 1996 wurde ihm der Rheinland-Taler des Landschaftsverbandes Rheinland verliehen. 2004 ehrte ihn der Heimatverein Morsbach mit dem „Müeschbejer Jungen“. 2006 erhielt er die Goldene Ehrennadel des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Ortsverband Morsbach.“



Landrat Jochen Hagt überreichte dem Morsbacher Lokalhistoriker Christoph Buchen am 10.12.2021 das Bundesverdienstkreuz am Bande und ehrte Buchen mit dieser Auszeichnung für ein langjähriges Engagement für seine Heimat und den Naturschutz. Foto: M. Henrichs

Leo lief und spendete!

Nach dem erfolgreichen Sponsorenlauf der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach Anfang Oktober fanden am Montag, den 13.12.2021, die Spendenübergaben an zwei Fördervereine von Schulen in Ahrweiler und in Swisttal statt, die bei der sommerlichen Flutkatastrophe stark geschädigt wurden. Zur symbolischen Übergabe der Spendenschecks in Höhe von jeweils 11.279,19 Euro reiste eine sechsköpfige Delegation der Leo an. Sie bestand aus den SchülerInnen Jason Hermes (Klasse 5a) als Schüler mit den meisten Sponsoren sowie Rabeya Menn (6b) und Max Schewerda (9a) mit den höchsten Laufleistungen. Begleitet



Zum Titelbild:

Das ehemalige Hotel „Zum Prinzen Heinrich von Preußen“ am Abend. Foto: C. Buchen

wurden die SchülerInnen von Zeidan Saado, den LehrerInnen Ulla Hombach, Kristina Schneider (beide Vertreterinnen des Organisationsteams), Bianca Biehlmaier und dem Schulleiter Jürgen Greis. Erster Stopp war die Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus in Ahrweiler, die die Lehrerin Bianca Biehlmaier einst selbst als Schülerin besuchte.



Eine Delegation von SchülerInnen und LehrerInnen sowie Schulleiter Jürgen Greis (Leonardo da Vinci-Schule) übergab der Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus in Ahrweiler sowie der Swistbachschule in Swisttal-Heimerzheim einen Spendenbetrag von jeweils 11.279,19 Euro, den die SchülerInnen der Leonardo da Vinci-Schule beim Sponsorenlauf erlaufen hatten. Fotos: Leonardo da Vinci-Schule

Voller Freude und Dankbarkeit wurden die Besucher von Frau Biehlmaiers ehemaligem Klassenlehrer und heutigem Kassierer des Fördervereins, Ralf Breuer, zusammen mit den Schülersprecherinnen Jule Barth und Katharina Ley in Empfang genommen. Auf einem sehr eindrücklichen Rundgang, der die enormen Schä-



den und darüber hinaus langfristigen Wiederaufbauarbeiten zutage förderte, berichteten nebst Ralf Breuer auch die Schülersprecherinnen von ihren persönlichen Erfahrungen der Flutnacht und den darauffolgenden Tagen. Das sich anschließende Gespräch bei Kaffee und Saft in der SchülerInnen-Bibliothek rundete der Schulleiter Timo Lichtenthäler mit einer Reflexion der vergangenen Wochen und seinem Dank an die Morsbacher Schulgemeinde ab. Als Dankeschön überreichte er der Morsbacher Delegation eine Kiste mit sogenanntem „Flutwein“ und „Fluttraubensaft“. Nächster Halt war die die Swistbachschule in der Morsbacher Partnergemeinde Swisttal-Heimerzheim. Diese Grundschule wird zurzeit auf dem Schulgelände der benachbarten Gesamtschule beherbergt und bereitete den Besuchern ebenfalls einen herzlichen Empfang mit leckerem Gewürzkuchen. Die kommissarische Schulleiterin Angela Peters wie auch Nina Eckhardt schilderten die beachtlichen Beeinträchtigungen →



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

NEU
ab Februar 2022
in Wiehl

Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl und ab 2022 in Wiehl

Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen und Waldbröl

Tagespflege

in Morsbach

Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

des Schulalltags, die die Flut hinterlassen hat. Zugleich war für die Besucher sofort augenscheinlich, welchen Mangel hier die Spende der Leo beseitigen könnte. So stehen, um nur eine der vielen Entbehrlichkeiten zu nennen, den Grundschulkindern auf dem „fremden“ Schulhof keinerlei für sie nutzbaren Spielgeräte zur Verfügung. Von den vielen visuellen Eindrücken vor Ort und von den persönlich geschilderten Erfahrungswerten über die Flutnacht vom 14. Juli stark beeindruckt und bewegt, trat die Morsbacher Delegation die Heimfahrt an. Neben dem Gefühl, etwas Gutes mit dem Sponsorenlauf geleistet zu haben, verstärkte sich auf der Heimfahrt auch die Gewissheit, dass sowohl die Schulgemeinschaft der Primarschule in Nordrhein-Westfalen als auch die der weiterführenden Schule in Rheinland-Pfalz das Geld verantwortungsvoll und dankerfüllt einsetzen werden.

Der Nikolaus an der Leonardo da Vinci-Schule

Wieder wurde eine schöne Tradition an der Leonardo da Vinci-Schule gepflegt. Ende November konnten die Schülerinnen und Schüler bei der Karnevals-AG Nikoläuse für ihre Mitschüler oder Lehrer bestellen, die dann mit lieben Grußworten versehen, am 6. Dezember in den Klassen verteilt wurden. Insgesamt waren es 350 Nikoläuse, die verteilt wurden und für fröhliche Gesichter sorgten. Die Karnevals-AG bedankt sich herzlich bei REWE Petz aus Morsbach für den Rabatt auf die Nikoläuse. **Isabell Bernstetter**



Auch im vergangenen Jahr wurden Nikoläuse, versehen mit lieben Grüßen an die SchülerInnen der LdV-Schule verteilt und sorgten für freudige Gesichter. Foto: K. Buchwald

Das Kollegium der Leonardo da Vinci-Schule wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes neues Jahr 2022



Alters- und Ehejubiläen im Monat Januar 2022

Wir gratulieren im Monat Januar zum Geburtstag:

Agnes Eitelberg, Volperhausen, zum 92. Geburtstag am 22. Januar 2022

Ernst Weyerstall, Lichtenberg, zum 90. Geburtstag am 14. Januar 2022

Else Hombach, Höferhof, zum 90. Geburtstag am 22. Januar 2022

Hans Fuchs, Erblingen, zum 90. Geburtstag am 28. Januar 2022

Wir gratulieren im Monat Januar zur Goldhochzeit:

Ehel. Anna und Wolfgang Kemper, Lichtenberg, am 6. Januar 2022

Ehel. Edith und Peter Ozolins, Holpe, am 21. Januar 2022

Das Integrierte Handlungskonzept Morsbach – eine Zwischenbilanz nach fünf Jahren

Seit 2017 ist es uns möglich den Hauptort Morsbach aufzuwerten. In den vergangenen fünf Jahren konnte bereits viel erreicht werden. Insgesamt fließen in den Aufwertungsprozess rund 22 Millionen Euro. Dieses Finanzvolumen wird mit Hilfe der Städtebauförderung von Land und Bund sowie von der Gemeinde finanziert werden. Hinzukommen weitere Projektfinanzierungen aus anderen Förderprogrammen sowie Privatinvestitionen. Die Vorbereitung der einzelnen Maßnahmen erfolgt mit einer breiten Beteiligung von BewohnerInnen und AkteurInnen und in enger Zusammenarbeit einer Vielzahl an PlanerInnen und Fachleuten aus der Gemeinde Morsbach sowie externer Büros. Bürgermeister Jörg Bukowski resümiert zum bisher erreichten Projektfortschritt: „Der Dank gilt den vielen Engagierten, die dafür gesorgt haben, dass bereits wichtige, impulsgebende Projekte realisiert sind und weitere in Kürze realisiert werden können, um das Integrierte Handlungskonzept bis Ende 2023 umzusetzen.“

Was schon sichtbar ist
Bereits 2019 wurde mit der Neugestaltung des Kurparks ein Highlight für alle Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Neue Spiel- und Sportangebote inklusive einer Pump-Track-Anlage bieten attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Mit der Aufwertung von Wegebeziehungen und Bepflanzungen wurde für alle Generationen ein Treffpunkt geschaffen. Auch die Aufwertung des Rathausplatzes hat dafür gesorgt, im Zentrum von Morsbach eine einladende Platz-Atmosphäre zu schaffen.



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Der neu gestaltete Rathausplatz ist ein attraktiver Treffpunkt für Jung und Alt und lädt zum Verweilen ein. Foto: C. Buchen

Mit der Neuinszenierung der Bronzestatue „Rähn Willem“ verbunden mit einem Fontänenfeld, attraktiven Sitzgelegenheiten und einer neuen Wegeführung ist es gelungen sowohl die Möglichkeiten zum Verweilen als auch für die barrierearme Querung zu verbessern. Der Umbau des historischen und stadtbildprägenden Bahnhofgebäudes zum „Kulturbahnhof“ wurde im Frühjahr 2021 abgeschlossen. Die Förderung erfolgt im Rahmen des Investitionspakts „Soziale Integration im Quartier“. Die Eröffnung konnte Corona-bedingt zunächst nur in kleinem Rahmen und mit Hilfe der Präsentation in einem Video zum Tag der Städtebauförderung 2021 erfolgen. Die einzelnen Gruppen konnten jedoch die Räumlichkeiten beziehen und damit bereits nach und nach mit Leben füllen (Jugendzentrum, Familienwerkstatt, Musikschule, Ehrenamtsinitiative Weitblick u.a.). Zudem erfreut sich das Heiraten im besonderen Ambiente des alten Wartesaals großer Beliebtheit. Im Rahmen einer LEADER-Fördermaßnahme der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes ist seit August 2020 zusätzlich eine Objektmanagerin eingestellt, die die Angebotsstruktur und die Zusammenarbeit der AkteurInnen untereinander ausbauen und unterstützen wird. Damit wird das Gebäude nicht nur baulich zu neuem Leben erweckt, sondern hat sich innerhalb weniger Monate bereits zu einem zentralen Treffpunkt und Mittelpunkt des kulturellen und sozialen Lebens im Gemeindezentrum Morsbach entwickelt. Seine enorme Strahlkraft hat eine wichtige Signalwirkung für die Aufwertung des gesamten Bahnareals.

An diesen Projekten wird derzeit noch mit Hochdruck gearbeitet Bürgercampus

Der Schulstandort soll bis 2023 zum neuen Aufenthaltsort mit dem Titel „Bürgercampus – Kultur, Sport und Bildung für ALLE“ werden. Möglich wird dies durch eine enorme Unterstützung mit 7,9 Mio. EUR Fördergeldern, davon rd. 1,9 Mio. EUR aus dem Programm „Soziale Integration im Quartier“. Das ambitionierte Bauvorhaben ist im Sommer 2020 im Bereich des Hallenbads gestartet.



Auch der Eingangsbereich des Bürgerbades befindet sich zurzeit noch im Umbau. Durch die große Glasfront wirkt dieser modern und ansprechend. Foto: L. Becker

Mit dem Umbau des 2. Bauabschnitts wurde bereits gestartet, er beinhaltet u.a. eine Aufwertung der Turnhalle bis Ende 2022. Der 3. Bauabschnitt mit der Aufwertung der restlichen Gebäudekörper ist für 2022/2023 vorgesehen. Den Abschluss bildet die Neugestaltung des Außengeländes bis Ende 2023.

Hof- und Fassadenprogramm und Beratung von ImmobilieneigentümerInnen

Beide Angebote sind 2018 sehr erfolgreich gestartet. Die Ortsarchitekten vom Büro Hoppe Architekten aus Windeck haben seither mehr als 50 Beratungsgespräche mit ImmobilieneigentümerInnen geführt. Davon konnten mehr als die Hälfte motiviert werden im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms ihre Immobilie mit einem neuen Anstrich aufzuwerten und damit zu einem attraktiveren Ortsbild beizutragen. Beide Angebote laufen noch bis Ende 2022. Für das Hof- und Fassadenprogramm gilt: wer zuerst kommt, malt zuerst. Die Fördermittel sind beschränkt.

Promenade Bachstraße

Der Umbau der Bachstraße zu einer Promenade mit Sitzstufen am Wasser, Neugestaltung und Begrünung des Uferbereichs und damit einer neuen Aufenthaltsqualität am Bach ist 2021 gestartet.

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de



Das Bauende ist für Ende 2022 geplant. Die Bürgerinnen und Bürger dürfen sich auf ein idyllisches Plätzchen mitten im Hauptort freuen. Foto: Büro Dr. Jansen

Brücke über die Wisser

In 2021 gestartet, sollen die Errichtung einer neuen Fußgängerbrücke vom Kurpark direkt zur Grillhütte südlich der Wisser bis Frühjahr 2022 abgeschlossen sein. Ein wichtiges verbindendes Element, mit dem der Kurpark und die Erreichbarkeit der umliegenden Naherholungsmöglichkeiten weiter an Attraktivität gewinnen werden.

Bahnareal

Die städtebauliche Entwicklung des Bahnareals ist eine herausfordernde Aufgabenstellung. Zahlreiche Untersuchungen, Studien und Wettbewerbsverfahren sowie eine intensive Zusammenarbeit verschiedener AkteurInnen sind erforderlich, um eine nachhaltige Inwertsetzung des Geländes rund um den Kulturbahnhof zu gewährleisten. Das Städtebauliche Konzept für das östliche Areal sieht vor, ein neues, zentrumsnahes, klimafreundliches Quartier zu schaffen, das Arbeiten und Wohnen kombiniert. Es soll ein qualitativ hochwertiges Angebot vom familien- und altersgerechten Wohnen bis hin zu Büroflächen verschiedener Zuschnitte für etablierte Firmen (Kleingewerbe) entstehen. Diese Teilmaßnahme hat im Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2025 Oberbergisches Rheinland 2021 den A-Stempel und damit die höchste Priorisierung innerhalb des Prozesses verbunden mit dem priorisierten Zugang zu Fördermitteln erhalten. Im mittleren Abschnitt des Bahnareals sollen öffentliche Freiflächen mit Bewegungsangeboten und Aufenthaltsmöglichkeiten entstehen. Ein entscheidender Schritt hierfür war im Jahr 2020 die vertragliche Vereinbarung zwischen →



Gemeinde und Rhein-Sieg-Eisenbahn über gemeinsame Entwicklungsziele für das Areal.

Diese Projekte müssen noch bewilligt werden

Im September 2021 hat die Gemeinde voraussichtlich den letzten Förderantrag zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts beim Fördermittelgeber eingereicht. Hiermit wurden Mittel zur Aufwertung der Bahnhofstraße in drei Teilprojekten vom Sportplatz bis zum Zentrum beantragt. Ziel ist diese zentrale Wegeverbindung zusammen mit der Entwicklung des Bahnareals in ihrer Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit zu verbessern. Berücksichtigt wird auch die Anpassung an den Klimawandel. So sind ein Baumtor zum Auftakt des neu gestalteten Bahnhofareals, Grünstreifen mit Wildblumenwiesen sowie die Ergänzung und Neuschaffung von Baumreihen vorgesehen zur Steigerung der heimischen Artenvielfalt sowie der lokalklimatischen Ausgleichsfunktion. Inwiefern die beantragten Fördergelder bewilligt werden entscheidet die Bezirksregierung Köln voraussichtlich im kommenden Frühjahr. Weitere Informationen rund um alle Projekte sind auf der Webseite der Gemeinde Morsbach abrufbar.

Nähmaschinenkurs an der Leonardo da Vinci-Schule

In den Containern der Leonardo da Vinci-Schule sind nun neue Geräusche zu vernehmen. Ein Rattern und Rascheln erhellt in der Mittagspause den Flur. Für ein weiteres offenes Angebot hat die Schule in fünf Nähmaschinen investiert. Motivierte Schüler und Schülerinnen können nun das Nähhandwerk erlernen. Geleitet wird der Nähmaschinenkurs von Astrid Drebitz, die mit viel Spaß und Engagement in kleinen Gruppen unterrichtet. So sind bereits viele Schmuckstücke entstanden, wie z.B. Adventskalender, Handyhüllen, Handysitzsäcke, Handwärmer, Lunchbags und vieles mehr. Das offene Angebot findet **immer montags von 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr** statt und ist kostenlos. Interessierte Schüler und Schülerinnen sind herzlich eingeladen Astrid Drebitz einen Besuch abzustatten. **Marlene Schütz**



Immer montags ab 12.15 Uhr findet der Nähmaschinenkurs an der Leonardo da Vinci-Schule statt. Astrid Drebitz steht den SchülerInnen mit Rat und Tat gerne zur Seite. Foto: M. Schütz

Die Sportprofilklasse 6a machte das Schwimmbadzeichen

„Ins Wasser gefallen - geschlossene Bäder und abgesagter Schwimmunterricht“ (Mareen Linnartz, Süddeutsche Zeitung, Mai 2021).
oder

„Corona-Folgen: Tausende Kinder in NRW lernen nie schwimmen“ (Rheinische Post, September 15.09.2021).

Solche Schlagzeilen sind nach wie vor in allen Medien anzutreffen. Viele Kinder lernen das Schwimmen nicht oder werden darin immer unsicherer, da ihnen die Übung fehlt. Durch die Baumaß-

nahmen kann auch der Schwimmunterricht an der Leonardo da Vinci-Schule derzeit nicht stattfinden. Deshalb begab sich die Klasse 6a auf den Weg ins Wissener Siegtalbad. Der Besuch war ein voller Erfolg. 7 Schüler und Schülerinnen konnten am Ende des Ausfluges das „Jugendschwimmbadzeichen Bronze“ verliehen werden. Ein sehr engagierter Bademeister half bei der Abnahme der Leistungen. Danach stand beim Rutschen und Planschen im Außenpool der Spaß im Vordergrund. Einige Schüler ließen es sich jedoch nicht nehmen weiter zu trainieren. Sie verbesserten ehrgeizig ihre Technik im Rückenschwimmen und Tauchen. Innerhalb kurzer Zeit sah man bei ihnen eindeutige Erfolgserlebnisse. Gesponsert wurden der Ausflug und die Schwimmbadzeichen durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“.

„Liebe Eltern und Schüler, schwimmen lernen ist (lebens-) wichtig und kann mit einem großartigen Familienausflug verbunden werden.“



Den SchülerInnen der Klasse 6a der Leonardo da Vinci-Schule konnte am Ende ihres Ausfluges ins Wissener Siegtalbad das Jugendschwimmbadzeichen in Bronze verliehen werden. Foto: K. Buchwald

Unter <https://shop.siegtalbad.de/hallenbad> kann man Schwimmbadkarten spielend leicht reservieren und vor Ort bezahlen. Für Kinder und Jugendliche von 12 bis einschließlich 17 Jahren gilt zum Besuch des Siegtalbades die 3-G-Regel. Ein offizielles Coronatestzertifikat kann für SchülerInnen der Leonardo da Vinci-Schule ausgestellt werden. Weitere Infos unter www.siegtalbad.de **Kerstin Buchwald**

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen

Ehrenamtsinitiative Weitblick verschenkt Schokoladennikoläuse

Der Nikolaus steht für Hilfsbereitschaft und Achtsamkeit. Diese Werte sind umso mehr jetzt, in der Corona-Pandemie von uns allen gefordert. Schon 2020

wurden von Brigitte Kötting, Standortlotsin der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, mit sehr viel kreativem Geschick 170 Schokoladennikoläuse, jeder versehen mit einer kleinen Grußkarte, gestaltet. So auch 2021. Da man Kontakte weiterhin vermeiden soll, schlüpften die Ehrenamtlerinnen, Brigitte Kötting, Andrea Leidig und Christel Schneider in die Rolle der Geschenkboten. Zum Schutze der Bewohner der bedachten Senioreneinrichtungen wurden die Geschenke den Mitarbeitern der jeweiligen Einrichtung, mit der Bitte diese zu verteilen, überreicht. Selbstverständlich wurden auch die BewohnerInnen im Betreuten Wohnen Reinery Morsbach, sowie die Stammgäste des Treffpunkt Sonnenschein persönlich bedacht. „Wir sagen herzlichen Dank für ein Stück Gemeinsamkeit und Engagement.“



E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de
 Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach



Die Ehrenamtlerinnen, Brigitte Kötting, Andrea Leidig und Christel Schneider schlüpften in die Rolle der Geschenkboten und beschenkten die BewohnerInnen der Senioreneinrichtungen mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Foto: Ehrenamtsinitiative Weitblick

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im Januar/Februar in der Kulturstätte (Hahner Straße 31).

Montag, 24.01.2022, 18:00 Uhr,
 Schul- und Sozialausschuss

Mittwoch, 26.01.2022, 18:00 Uhr,
 Bauausschuss

Donnerstag, 27.01.2022, 18:00 Uhr,
 Umwelt- und Entwicklungsausschuss

Montag, 31.01.2022, 18:00 Uhr,
 Haupt- und Finanzausschuss

Mittwoch, 02.02.2022, 18:00 Uhr,
 Betriebs- und Beteiligungsausschuss

Montag, 07.02.2022, 18:00 Uhr, Rat

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme an den Gremiensitzungen sowohl die Gremienmitglieder selbst als auch die teilnehmende Öffentlichkeit ihre bereits bestehende Immunisierung (Genesung oder vollständige Impfung) oder eine Testung einer offiziellen Teststelle (nicht älter als 48 Stunden) nachweisen müssen. Um einen höchstmöglichen Schutz zu gewährleisten, wird gebeten, sich vor der Sitzung einem Selbsttest zu unterziehen.



Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

Bender & Bender
 - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

DER NEUE OPEL MOKKA

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH
 MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950
www.autohaus-zielenbach.de

Pizzeria & Ristorante Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
 So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

www.portopizza.de

Ab jetzt zusammen!

Doppelte Erfahrung,
 doppelter Nutzen.

Bestattungen

Puhl *Ihr Meisterbetrieb*

Bestattungen

Harald Wirths

Morsbach · Tel. 02294/13 98 · www.im-trauerfall.de
 Waldbröl · Tel. 02291/18 95 · www.wirths-bestattungen.de
 Reichshof · Tel. 02297/902 89 51 · www.im-trauerfall.de

Veranstaltungskalender 2022



Einladung zur Jahreshauptversammlung Fördervereins der Leonardo da Vinci-Schule e.V.

Am Donnerstag, dem **03.02.2022** findet um 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Leonardo da Vinci-Schule e.V. in der Mensa der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach statt. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen: 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vorgabe der Tagesordnung durch die 1. Vorsitzende; 2. Geschäfts- und Kassenberichte von 2019, 2020 und 2021; 3. Berichte der Kassenprüfer der Jahresabrechnungen 2019, 2020 und 2021; 4. Tätigkeitsberichte für die Jahre 2019, 2020 und 2021; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl einer Versammlungsleitung; 7. Neuwahl des Vorstandes; 8. Neuwahl der Kassenprüfer; 9. Verschiedenes (um Anregungen und Vorschläge der Mitglieder wird gebeten).



Von der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird abgesehen. Es liegt am Abend in Kopie aus.

Um den vorgeschriebenen Mindestabstand bei den Sitzplätzen zu gewährleisten, wird um vorherige Anmeldung per E-Mail an osch67@t-online.de oder telefonisch unter 02294-6820 gebeten. Bis zum Erreichen des Sitzplatzes muss ein Mund-, Nasenschutz (med. Maske oder FFP2) getragen werden.

Christiane Schlechtriem, 1. Vorsitzende

MGV »Edelweiß« Alzen nimmt Probenbetrieb wieder auf

Der MGV »Edelweiß« Alzen traf sich am 9. Dezember 2021 zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021 im Pfarrheim in Alzen. Durch die Corona-Pandemie hatten im abgelaufenen Jahr keine Proben und Auftritte stattgefunden. Bei den anstehenden Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Stefan Höfer einstimmig wiedergewählt. Clemens Schuh, der das Amt des Geschäfts- und Kassenführers inne hat, hatte bereits im Vorfeld angekündigt, dass er aus gesundheitlichen Gründen für dieses Amt nicht mehr kandidieren würde. Der 1. Vorsitzende dankte Clemens Schuh für die insgesamt 42-jährige Tätigkeit im Vorstand. Als Nachfolger wurde Ludwig Mack von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Nach den Wahlen erfolgten Beratungen über die weitere Probenarbeit während der Corona-Pandemie. In der Hoffnung, dass in 2022 auch wieder Auftritte stattfinden können, beschloss die Versammlung, die Probenarbeit im März/April 2022 wieder zu starten.

MGV „Hoffnung“ trifft sich zur Jahreshauptversammlung

Zum Start des neuen Jahres veranstaltet der Männergesangsverein MGV Hoffnung Lichtenberg für alle Mitglieder eine Jahreshauptversammlung. Diese findet am **29. Januar 2022** ab 18.00 Uhr im Vereinslokal „Lichtenberger Hof“ statt. Anträge für die Tagesordnung können bis zum **15.1.2022** schriftlich und begründet an das Leitungsteam gesendet werden.



NABU Morsbach

Der NABU Morsbach hat sich auch für die kommenden Monate viel vorgenommen. Geplant sind wieder Pflegemaßnahmen in geschützten Biotopen, Exkursionen und die Förderung der NABU-Kinder- und Jugendgruppe. Wer beim NABU Morsbach mitwirken möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 02294/8095 oder die Mail-Adresse morsbach@nabu-oberberg.de melden. Insbesondere werden noch Betreuer für den NABU-Nachwuchs gesucht.



Es finden regelmäßige Gesprächs- und Informationsabende des NABU Morsbach jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ in Morsbach (Zur Burg) statt. Diese Abende stehen jedem Interessierten an Natur- und Umweltangelegenheiten offen.

Kein Veranstaltungskalender im Jahr 2022

Aufgrund der Corona-Pandemie liegen auch in der Gemeinde Morsbach die meisten kulturellen Veranstaltungen seit einiger Zeit brach. Da momentan nicht abgesehen werden kann, wann und wie das kulturelle Leben wieder aufgenommen werden kann und in welcher Weise Veranstaltungen diesem Jahr wieder durchgeführt werden können, hat der Gemeindekulturverband beschlossen, dass der bei den Bürgerinnen und Bürgern beliebte Veranstaltungskalender auch in 2022 nicht aufgelegt wird. Sollte eine Veranstaltung kurzfristig durchgeführt werden können, ist eine Vorankündigung/Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Morsbach (unter der Rubrik „Kalender“) möglich. Gerne können Sie für eine Veröffentlichung eine Email an homepage@gemeinde-morsbach.de senden.

Frauenchor Cantabile Morsbach ehrt langjährige Mitglieder

Im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier freute sich der Frauenchor Cantabile Morsbach, langjährige Mitglieder des Chores ehren zu dürfen und mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß hierfür zu danken. Karin Steiger konnte auf 50 Jahre aktives Singen zurückblicken. Für 40 Jahre aktives Singen wurde Veronika Bender geehrt. Ebenso Astrid Kästner-Becker für 40 Jahre aktives Singen sowie fast 20 Jahre als Vorsitzende des Chores. Für jeweils 25 Jahre wurden Maria Christ, Sabrina Eisenacher, Julia Puhl sowie Katrin Zibuschka geehrt. Darüber hinaus konnte Cantabile Beate Schäfer für ihre ununterbrochene 40-jährige Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand danken.



Der Frauenchor Cantabile konnte im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier langjährige Mitglieder ehren. Foto: Frauenchor Cantabile

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter www.morsbach.de/ bekanntmachungen-2021/ vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

XXI. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NW 2023) in der aktuell gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach hat der Rat am 13.12.2021 folgenden XXI. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Morsbach beschlossen:

§ 1

Der § 2 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

1) Gebührenpflichtig sind die Eigentümerinnen, die Eigentümer und die ihnen Gleichgestellten der nach Maßgabe der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach an die kommunale Abfallentsorgungseinrichtung angeschlossenen Grundstücke. Mehrere Eigentümerinnen, Eigentümer oder Gleichgestellte haften als Gesamtschuldnerinnen / Gesamtschuldner. Die Abfallbeseitigungsgebühren sind grundstücksbezogene Benutzungsgebühren und ruhen gemäß § 6 Absatz 5 KAG NRW als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 2

Der § 2 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

4) Beim Wechsel in der Person der Grundstückseigentümerin / des Grundstückseigentümers geht die Gebührenpflicht mit dem Beginn des auf den Eigentumswechsel folgenden Monats auf die neue Grundstückseigentümerin / den neuen Grundstückseigentümer über. Unterbleibt die Mitteilung nach § 17 Abs. 2 der Satzung über die Abfallentsorgung, so haften die bisherige und die neue Eigentümerin / der bisherige und der neue Eigentümer von dem auf den Eigentumsübergang folgenden Monat an gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren.

§ 3

Der § 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) Für das Bereitstellen der Abfallbehälter wird eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr beträgt jährlich:

- | | |
|---|-------------|
| 1. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 l (MGB grau 80 l) | 125,00 €, |
| 2. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 l (MGB grau 120 l) | 188,00 €, |
| 3. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grau 240 l) | 376,00 €, |
| 4. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grau 1.100 l) | 1.719,00 €, |
| 5. je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grün 240 l) | 44,00 €, |
| 6. je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grün 1.100 l) | 202,00 €, |
| 7. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 l (MGB braun 80 l) | 88,00 €, |
| 8. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 l (MGB braun 120 l) | 132,00 €, |
| 9. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB braun 240 l) | 264,00 €. |

§ 4

Dieser XXI. Nachtrag tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende XXI. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 16.12.2021

- Bukowski -
Bürgermeister

Abfälle / Wertstoffe nicht einfach auf den Gehweg stellen

Öfters stehen am Straßenrand Kisten, die mit „zu verschenken“ beschriftet sind und Dinge enthalten, die aus Sicht des eigentlichen Besitzers zu schade für den Müll sind. Das ist ein guter Grundgedanke aber im Rahmen der Gesetzgebung eine Ordnungswidrigkeit und somit verboten.

Noch schlimmer ist die Bereitstellung von Metall, Sperrmüll oder gar schadstoffhaltigen Abfällen (hierzu zählen auch Elektrogeräte). Abfälle an die Straße stellen ohne die Abholung durch die Gemeinde angemeldet zu haben ist genauso falsch, wie die Abgabe an gewerbliche Sammler.

- Für die gewerbliche Sammlung von Altmetall ist die Genehmigung des Oberbergischen Kreises erforderlich. Diese schriftliche Genehmigung muss der Abholer bei sich führen und bei Nachfrage vorzeigen.

Genehmigungen für die gewerbliche Sammlung von Elektrogeräten dürfen für gewerbliche Sammler aufgrund der gesetzlichen Vorgaben gar nicht ausgesprochen werden. Die Abgabe von Elektrogeräten an solche Sammler ist in jedem Fall ungesetzlich.

Bitte nutzen Sie die angebotenen Möglichkeiten der kommunalen Abfallentsorgung oder noch besser die vielen Einrichtungen und Portale für die Weitergabe oder gar der Reparatur dieser Gegenstände; z. B. Repaircafés, Sozialkaufhäuser oder das Internet als eine gute Alternative zum Wegwerfen.

Bei den genannten Arten der falschen Entsorgung / Verwertung von Abfällen geht der Gesetzgeber von einer „Entledigungsabsicht“ aus und wertet das als illegale Müllablagerung. Die gute Absicht führt schnell zu einem Bußgeld für die Verursacher.

Die Beseitigungskosten der illegalen Müllablagerungen und die Kosten für die Entsorgung der Abfälle müssen falls kein Verursacher festgestellt wird durch die Gebühreneinnahmen Abfallbeseitigung beglichen werden und belasten so alle Abfallgebührenzahler in der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Telefon-Nummer 02294 / 699 122.

Probleme mit den „Gelben Säcken“?

Unter der gebührenfreien Telefon-Nummer 0800/ 44 44 229 erreichen Sie den Ansprechpartner für

- die Abholung der „Gelben Säcke“
- die Ausstellung der Gutscheine für „Gelbe Säcke“
- die Standplätze der Glascontainer
- die Leerung der Glascontainer.

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Bergische-Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen zur Verfügung. Sie erreichen die BWS telefonisch gebührenfrei unter 0800/ 44 44 229, per E-Mail an info@bws-engelskirchen.de sowie über Internet www.bws-engelskirchen.de.

Als Ansprechpartner ist zusätzlich der Entsorger der „Gelben Säcke“, die Firma Lobbe Entsorgung GmbH unter der Telefon-Nummer 02261/ 94 430 erreichbar. Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Wegen Platzmangel müssen Artikel geschoben werden

Wegen des begrenzten Platzes konnten einige Artikel in diese Flurschütz-Ausgabe nicht mit aufgenommen werden. Sie werden in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht. Die Redaktion bittet um Verständnis.



GEMEINDE MORSBACH

Die Gemeinde Morsbach sucht zum 01.04.2022 eine/n

Sachbearbeiter/in im zentralen Gebäudemanagement

(m/w/d)

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle (es besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung) im Fachbereich III „Bauen, Umwelt, Planen“.

Bitte bewerben Sie sich bis zum
21. Januar 2022
online auf dem Stellenportal www.interamt.de
unter der **Stellen-ID 753115**.

Nähere Informationen erhalten Sie unter


www.morsbach.de

Linde an Morsbacher Ausflugsziel fällt Sturm zum Opfer

Die etwa 300 Jahre alte Linde neben der Roten Kapelle auf dem Blumberg ist nur noch Geschichte. Der Sturm „Hendrik“ hat im Oktober 2021 das beliebte Ausflugsziel der Morsbacher in der Nachbargemeinde Friesenhagen umgeweht, die Kapelle blieb dabei unbeschadet.



Die Linde hatte sowohl ein stattliches Alter, als auch eine beachtliche Größe. Foto: C. Buchen

Hier war die Hinrichtungsstätte während der Wildenburger Hexenprozesse im 17. Jahrhundert. Nahe der Linde wurde 1652 auch Johann Stausberg, der Urahn aller Morsbacher Stausbergs, hingerichtet. Daher hatten auch viele Morsbacher einen geschichtlichen Bezug zu dem stattlichen Baum. **C. Buchen**



Sturm „Hendrik“ hat die alte Linde auf dem Blumberg von Friesenhagen umgeweht. Foto: C. Buchen

WIR SUCHEN SIE ! Das Repair Café in Morsbach sucht weitere ehrenamtliche Akteure

„Ehrenamtliche Helfer sind sozusagen der soziale Kitt der Gesellschaft. Sie prägen auch das gesellschaftliche Klima in einer Kommune. Darum sagen wir: „Anpacken statt zuschauen“. Das Team des Repair Cafés hat Bedarf an neuen, geschickten, ehrenamtlichen Helfern, die als Reparaturoxperten jeden 1. Samstag im Monat ihr handwerkliches Wissen und Können einbringen möchten. Wir suchen vor allem Menschen, die sich in dem Bereich Elektrotechnik, vorzugsweise aus der Sparte Fernseh- und Radiotechnik auskennen. Unser Ziel ist es, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen, um damit die Umwelt zu schonen und nachhaltige Lebensweisen in der Praxis zu erproben. Dieses attraktive Angebot, das einerseits den nach-



Wegwerfen? Denkst!



Kleusberg

Rasenmäher & Motorgeräte
- Meisterwerkstatt -

Winterzeit ist Sägenzeit

Motorsägen Inspektion zum Festpreis von 30,00€

- Kette schärfen
- Zündkerze erneuern
- Maschinen- und Luftfilter-Reinigung
- Vergaser einstellen
- inkl. einer neuen Sägekette

Aktionszeitraum 01.01.2022 - 28.02.2022



Ellingerstr. 14 · 51597 Morsbach/Wendershagen
 02294 90363 · kleusberg@motorgeraeteservice.de

haltigen Umgang mit Konsumgütern aufzeigt und darüber hinaus als eine generationenübergreifende Begegnungsstätte mit Kaffee, Kuchen und Gesprächen zum Ziel hat, benötigt viele helfende Hände. Wir freuen uns immer über neue Ehrenamtler*innen, die uns bei der Organisation und Durchführung des Repair Cafés helfen, egal ob sporadisch oder regelmäßig, Mann oder Frau, alt oder jung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und auch etwas zur Kultur der Reparatur beitragen möchten, kontaktieren Sie uns.“ Das Team des Repair Cafés steht Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung! VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach - eine Initiative des Oberbergischen Kreises Bürozeiten: zurzeit nur telefonisch Tel.: 02294-69 95 30 oder Brigitte Kötting: 02294-6462. E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de, www.obk.de.

Hochwasserschutzmaßnahmen

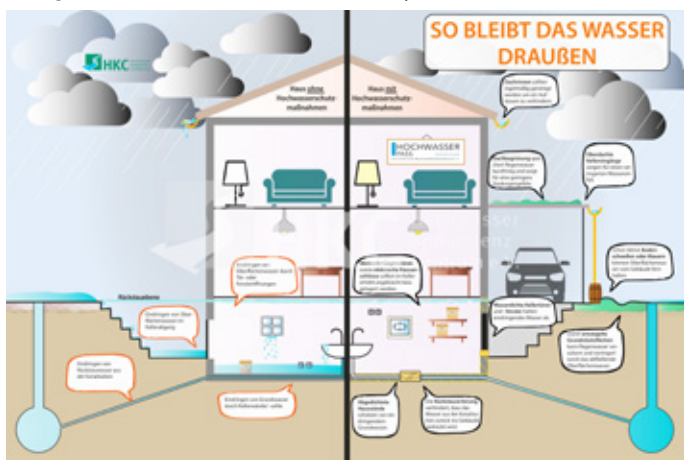
Sicher haben Sie sich in den vergangenen Wochen auch gefragt: Wie kann ich mich vor den schlimmen Folgen von Hochwasser, Starkregen, Kanalarückstau und aufsteigendem Grundwasser schützen?

Hier einige Anregungen:

- Reinigen Sie Ihre Dachrinnen regelmäßig, um einen Rückstau zu vermeiden.
- Treppenabgänge zu Kellertüren sollten überdacht sein, um den Wassereinfall zu minimieren.
- Wasserdichte Kellertüren und Fenster halten eindringendes Wasser ab.
- Dachbegrünung speichert das Regenwasser kurzfristig und sorgt so für eine geringere Starkregengefahr.
- Schon kleine Bodenschwellen oder Mauern können Oberflächenwasser vom Gebäude fernhalten.
- Wertvolle Gegenstände sowie elektrische Hausanschlüsse sollten im Keller erhöht angebracht bzw. gelagert werden.
- Durch entsiegelte Grundstückflächen kann Regenwasser versickern und verringert somit das abfließende Oberflächenwasser.

- Abgedichtete Hauswände schützen vor eindringendem Grundwasser.
- Eine Rückstausicherung verhindert, dass das Wasser aus der Kanalisation zurück ins Gebäude gedrückt wird.

Das Hochwasser Kompetenz Centrum e.V. in Köln hat die genannten Punkte unter www.hkc-online.de in einem Schaubild zusammengestellt: Quelle: Hochwasser Kompetenzzentrum e.V.



Rheinisch-Bergischer Kalender 2022 in Buchform

Der neue Rheinisch-Bergische Kalender 2022 aus dem Bergisch Gladbacher Heider-Verlag ist erschienen und ab sofort über den örtlichen Buchhandel zu beziehen. Die Windloch-Riesenhöhle in Ründeroth schmückt sein Titelbild. 284 Seiten stark ist das Buch, das mit 39 Texten und rund 300 Fotos gespickt ist.

In der Ausgabe 2022 erwartet den Leser u.a. eine spannende Reportage über die Windloch-Höhle in Ründeroth, mit faszinierenden Aufnahmen aus der bergischen Unterwelt. An die Sensationserfolge der Fußballerinnen der SSG 09 Bergisch Gladbach in den 1970er und 1980er Jahren erinnert Elli Riesinger.

Der bunte Themenstrauß reicht weiter von der 150-jährigen Unterrichtstradition in Katterbach (Elke Landschoof), über einen historischen Rundgang durch die Gronauer Waldsiedlung (Manfred-Walter Kautz) bis zur Schule in Kürten-Delling (Otto Dinger), dem bergischen Baumdoktor Dr. Hans Foerster (Michael Corts), Entdecker der vielhundertjährigen Hülse in Enkeln, und zu August Lenssen, langjähriger Fabrikleiter bei Zanders (Michael Werling). Friederika Naroska würdigt die Gladbacher Malerin Helene Löhne, heute kaum bekannt, Gisela Schwarz den Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach. Alessia Heider nimmt den Leser mit auf einen Spaziergang in den Skulpturengarten des Bildhauers Eugen Ignatius. Der Schwerpunkt der Beiträge liegt in Rhein-Berg und im Oberbergischen Kreis.

Rheinisch-Bergischer Kalender 2022 - Jahrbuch für das Bergische Land. 92. Jahrgang. Heider-Verlag, Bergisch Gladbach, ISBN-Nr. 978-3-947779-25-3, 15,90 Euro.



Web & Digital Corporate Design Druck
Folientechnik Corporate Fashion Stickerei

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof-Eckenhagen

☎ 02265/998 778-2 | mail@c-noxx.media | www.c-noxx.media

| **Yoga mit Norin**

Neue online Kurse 2022

Power-Yoga
dienstags 19:00 - 20:00 Uhr
11.01. - 29.03.22

Bauch-Beine-Po meets Yoga
mittwochs 9:30 - 10:30 Uhr
19.01. - 09.03.22

Yoga & Meditation
donnerstags 19:00 - 20:10 Uhr
13.01. - 17.03.22

weitere Infos:
www.yogamitnorin.com
kontakt@yogamitnorin.com

Naturheilpraxis Solbach

Wir wünschen allen Patienten
und ihren Familien für das Jahr 2022
Gesundheit, Glück und alles
Liebe und Gute.

Herzlichen Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

Maria Solbach Heilpraktikerin	Bernd Solbach Heilpraktiker	Michael Solbach Heilpraktiker
Saskia Jasinski Heilpraktikerin	Elke Markus Heilpraktikerin	Pia Wagener Coach

Heidehof 1
51597 Morsbach
Telefon: 02294/8752 www.naturheilpraxis-solbach.de

Richtigstellung der Druckerei

Durch einen internen Fehler, wurde in der letzten Ausgabe eine veraltete Anzeige der Naturheilpraxis Solbach veröffentlicht. Wir bitten um Entschuldigung.

22. Januar - der deutsch-französische Tag

Gleich zu Beginn des neuen Jahres möchte ich als Vorsitzender unserer deutsch-französischen Partnerschaft zu Milly-la-Forêt und seinen Nachbargemeinden auf diesen historisch bedeutsamen Tag hinweisen. Gestatten Sie mir einen kurzen Blick in unsere gemeinsame Geschichte. Wie kam es zu diesem Tag? In den letzten beiden Jahrhunderten pflegten Deutschland und Frankreich keinen „partnerschaftlichen Umgang“ im heutigen Sinne, eher das Gegenteil war der Fall. Die sogenannte „Erbfeindschaft“ zwischen Deutschland und Frankreich hatte das Verhältnis zwischen den beiden Ländern lange vergiftet und kam in beiden Weltkriegen zum Ausdruck. Inhaltlich ging es – einfach ausgedrückt – stets um „Macht“ und „Ländereien“. Erst der Prozess der europäischen Einigung nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte die Lage.

Der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer setzte auf ein Bündnis mit den Westmächten, um die politische Isolation Deutschlands zu beenden. Der damalige französische Staatspräsident Charles de Gaulles begrüßte den Aussöhnungsgedanken und die beabsichtigte europäische Integration. Beide Politiker, die sich gegenseitig akzeptierten, arbeiteten eng zusammen. So entstand zunächst die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft zusammen mit Italien und den Benelux-Ländern, so dass zu diesem Zeitpunkt eigentlich unvorstellbar, Deutschland und Frankreich zum „Motor“ der europäischen Einigung wurden und es auch heute noch sind. Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle besiegelt der deutsch-französische Freundschaftsvertrag, geschlossen am 22. Januar 1963 als Symbol der historischen Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich. Das war, wenn man so will, die „Geburtsstunde“ unserer Partnerschaft, denn im Zuge des Elysée-Vertrags entstanden vermehrt die für Europa beispielgebenden Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Städten und Gemeinden. Heute existieren über 2200 solcher Partnerschaften!

40 Jahre später rufen Jacques Chirac und Gerhard Schröder den 22. Januar zum „deutsch-französischen Tag“ aus. An diesem Tage sollten zukünftig kulturelle und politische Veranstaltung dem gegenseitigen Verständnis dienen und sich dem gemeinsamen Ziel eines vereinten Europas widmen. Zunächst insbesondere für unsere Schüler*innen und Jugendlichen gedacht, gilt er heute für alle Akteure gleich welchen Alters.

2019 erneuern Emmanuel Macron und Angela Merkel am 22. Ja-

nuar den damaligen „Elysée-Vertrag“ durch den „Aachener-Vertrag“. Sie bekräftigen, dass Deutschland und Frankreich weiterhin eng zusammenarbeiten.

Nach kurzem historischen Rückblick, zurück in die Gegenwart zu unserer partnerschaftlichen Verbindung zu Milly-la-Forêt! Stets aufs Neue ist diese Partnerschaft mit Leben zu füllen; sie ist kein Selbstläufer, keine Selbstverständlichkeit! Sie lebt von der Gemeinsamkeit! Deshalb bedarf es zur Umsetzung partnerschaftliches Engagement! Der 22. Januar könnte auch für uns dazu benutzt werden, immer wieder neu an dieser nicht selbstverständlichen Freundschaft zu arbeiten!

Gemeinsames Arbeiten setzt aber auf deutscher wie auf französischer Seite aktive Mitarbeiter*innen voraus. Wie kann dies gelingen? Wie schaffen Sie und ich es gemeinsam unsere Partnerschaft wieder mehr in den Focus unseres Gemeindelebens zu bringen? Mit Interesse, Offenheit und Toleranz, welche die Umsetzung der europäischen Idee beinhalten, können auch wir das bei uns schaffen! Ich denke da z.B. an unsere Schüler- und Erwachsenen austausche! Für Teilnehmer*innen wie auch für aktive Mitarbeiter*innen entstehen manchmal persönliche generationenübergreifende Freundschaften. Ich durfte es erfahren und ich möchte es unter keinen Umständen missen und kann nur jedem sagen, es lohnt sich!

Das Erlernen der jeweils anderen Sprache ist aufwendig, aber es macht nicht dümmen, sondern hält im Alltag und Alter geistig fit. Nebenbei bemerkt, haben Sie mal überlegt, wie viele Gallizismen wir im täglichen Sprachgebrauch nutzen? Hier ein paar Beispiele: Abonnement, Balance, Chauffeur, Dekoration etc. Ihnen fallen sicherlich noch mehr ein! Zurzeit lernen Mitglieder „französisch“ in einem Onlinekurs – auch das ist partnerschaftliches Engagement. Nicht unerwähnt lassen möchte ich unseren Nachwuchs: einige Schüler*innen der Leonardo da Vinci-Schule haben in den beiden letzten Jahren ihr zusätzliches sprachliches Engagement durch Ablegung der Französischprüfung beim Deutsch-Französischen-Institut in Köln unter Beweis gestellt. Mit Erfolg!

Zurzeit halten wir die Verbindung in die Partnergemeinden per Telefon, Email oder „Zoom-Meeting“, um beiderseitig auf dem Laufenden zu bleiben.

Um unsere Partnerschaft wieder mit Leben zu füllen, wurde die Idee geboren, den **22. Januar 2022** als deutsch-französischen Familientag in unserer Gemeinde zu nutzen. Leider lässt die derzeitige Coronasituation es wahrscheinlich nicht zu, es in diesem Jahr zu etablieren. Es war geplant, mit Ihnen gemeinsam im Kulturbahnhof diesen Tag zu begehen.

Einige Schüler*innen wollten uns kulinarisch nach Frankreich entführen. Sie sollten erfahren, welche neuen Regelungen in Frankreich ab 2022 gelten, die Sie bei einer eventuellen Frankreichreise beachten sollten. Kleine Sequenzen französischer Konversation waren angedacht; eine Pinnwand zur Ideenbörse, eine Fotowand mit historischen Bildern sowie das Highlight des Tages: eine Konferenzschaltung zu unseren französischen Freunden!

Schade, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Drücken wir uns die Daumen, dass wir den 22. Januar im nächsten Jahr mit einer gemeinsamen Zusammenkunft feiern können. Auf unserer Homepage www.partnerschaft-morsbach-milly.de bleiben Sie stets informiert in der Rubrik „Aktuelles“!

Im Sinne einer gelebten Partnerschaft äußere ich den Wunsch Ihrer Unterstützung, damit wir weiterhin unseren Beitrag leisten können!

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen noch ein gutes neues Jahr, das man in Frankreich durchaus noch bis Ende Januar wünschen darf und sage: bis bald – à bientôt Ihr Detlef Schmidt.



FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras.
Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY
BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.
Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

ab € 129,-

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.
Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

Auto-Schuh
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

www.stangier-frisoere.de

Mathe verständlich Lernen
Individuell Langjährige Erfahrung
geduldig flexibel einfühlsam

Deutsch Lernhilfe
Klasse 1-10 Französisch
Englisch Förderunterricht

NACHHILFE-TREFF
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

Mit dem Service vor Ort

**Brillenstube
Morsbach**

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

MIETWAGEN

MICHAEL DEIPENBROCK
Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig
Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

Waldbröler Straße 81 • Tel. 02294 360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

Die „Paveier“ stimmten auf Weihnachten ein

Kölsche Mundartband gastierte in der Kulturstätte

Die „Paveier“ können nicht nur mit Karnevalsliedern ganze Zelte in Stimmung bringen, sondern auch feierliche, adventliche Töne anstimmen. Dies stellten sie am 8. Dezember bei einem Konzert unter dem Titel „Kölsche Weihnacht“ in der Morsbacher Kulturstätte unter Beweis. Etwa 300 Zuschauer waren von den Gesangsdarbietungen der „Paveier“ und deren mitgereiste Gäste hell auf begeistert.



„Kölsche Weihnacht“ hieß das Konzert, dass die kölsche Kultband „Paveier“ und Gäste am 8. Dezember aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des Heimatvereins Morsbach in der Kulturstätte gestalteten. Foto: C. Buchen

Der Heimatverein Morsbach hatte die „Paveier“ aus Anlass des 125-jährigen Vereinsjubiläums eingeladen und dieses besinnliche, lustige und schwungvolle Konzert unter 2G-Bedingungen organisiert, allen voran Vorstandsmitglied Dirk Kamieth.

Nach der Einstimmung mit „Nit alle Engel han Flügel“ sowie Liedern über das Jahresende („Dä Kalender“) und den Festschmaus („Wat dat jot rüch“), las Gitarrist und Sänger Hans Ludwig „Bubi“ Brühl eine Weihnachtsgeschichte vor. Besinnlich ging es weiter. Die Erinnerungen an die eigene Kindheit besang die Band gefühlvoll in dem Song „Wor et nur ne Draum“.

Bereichert wurde das Programm der „Paveier“ durch die Band

„Kempes Feinest“ mit Frontfrau Nici Kempermann. Beim ersten Stück „Bring mich noh Huss“ noch um eine ruhigere Tonart bemüht, brachte sie das Publikum mit „Wemmer hät, soll m' jевve“ so richtig in Schwung. Nach der Pause kamen die „Paveier“ komödiantisch daher, um ihr Stück „Hillich Owend om Dom“ vorzutragen. Richtig weihnachtlich wurde es dann mit der Sopranistin Constanze Störk vom Bodensee, die mit ihrer kristallklaren Stimme „Mariä Wiegenlied“ sang. „Ich hab noch was“, sagte sie in den begeisterten Applaus hinein, zur Ankündigung eines exzellenten Vortrags von Schuberts „Ave Maria“.

Gut „angeheitert“ erzählte „Der Sitzungspräsident“ Volker Weininger dann von seinen Erlebnissen im Kegelclub und seinem „geistig völlig unbewaffneten“ Kegelbruder Hermann, der zwar glaube, USB sei das Nachbarland der USA, es aber dennoch geschafft habe, mit einem Grasbüschel einen Mähroboter anzulocken.

Gemeinsam mit dem „Kwartett Latäng“, vier Streicherinnen von der Musikhochschule Köln, die den Abend mit Violinen, Bratsche und Cello begleiteten, blickten die „Paveier“ zum Schluss mit „Et ahle Johr es fott“ auf 2021 zurück. Nach kräftigem Applaus bekam das Publikum „Heimat es“ als Zugabe und ein anrührendes Medley von bekannten Weihnachtsliedern, das die Zuhörer wegen der Corona-Pandemie zwar nicht mitsingen, aber laut mitsummen durften.



MEISTERBETRIEB
HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer
 Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
 info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN

KLEINBUS

TAXI G' GOSSMANN

Ihr freundliches
 Taxi in Morsbach
 Reichshof und
 darüber hinaus

MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

[f /taxigossmann](https://www.facebook.com/taxigossmann)
[@ /taxigossmann](https://www.instagram.com/taxigossmann)

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER GMBH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
ORTSVERBAND MORSBACH

BFM - UBV
Bürgerbewegung Für Morsbach

www.bfm-morsbach.de

**ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE**

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **21.01.2022**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 05.02.2022.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

ALHO
UNTERNEHMENSGRUPPE

**Ein frohes neues
Jahr 2022**

WÜNSCHT DIE ALHO GRUPPE

WWW.ALHO-GRUPPE.COM



Stromautark in die Zukunft

Unsere EnergieExperten entwickeln auf Ihren Bedarf hin die richtigen Lösungen für Photovoltaik und mehr.

aggerenergie.de/solarrechner



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region